

I. Basiswissen

1. Welche Ansprüche stehen Hinterbliebenen aus eigenem Recht zu?
2. Welche Ansprüche erben Hinterbliebene vom Getöteten?
3. Wird jeder Schaden der Hinterbliebenen ersetzt?
4. Fallbeispiele und Lösungen

II. Wie berechnet man den Barunterhaltsschaden?

1. Was ist das „Nettoeinkommen“?
2. Was sind „fixe Kosten“?
3. Wie verteilt man Nettoeinkommen und fixe Kosten auf die Hinterbliebenen?
4. Fallbeispiele und Lösungen

III. Welche Fallgestaltungen sind denkbar?

1. Ein Ehegatte stirbt, der andere ist nicht/teilweise/voll berufstätig
2. Wiederheirat
3. Überlebender Ehegatte geht nichteheleiche Lebensgemeinschaft ein
4. Eltern leben getrennt bzw. sind geschieden bzw. leben als „Patchworkfamilie“
5. Tod beider Eltern, Tod des Kindes (Anspruch der Eltern?)
6. Fallbeispiele und Lösungen

IV. Wie berechnet man den Betreuungsunterhalts-/Haushaltsführungsschaden

1. Haushaltsführungsschaden als Unterhaltsschaden
2. Berechnungsmethode
3. Fallbeispiele und Lösungen

V. Welche sonstigen Probleme gibt es?

1. Wie werden Hinterbliebenenrente und Mitverschulden berücksichtigt?
2. Müssen Hinterbliebene arbeiten, um den Schaden gering zu halten?
3. Welche sonstigen Pflichten haben die Hinterbliebenen
4. Fallbeispiele und Lösungen

VI. Welche weiteren Ansprüche sind bei Tötungsfällen denkbar?

1. Beerdigungskosten
2. Ansprüche wegen entgangener Dienste
3. Hinterbliebenengeld
4. Rechtsanwaltskosten

VII. Welche steuerlichen Aspekte sind zu berücksichtigen?

VIII. Welche Dritteleistungsträger können in welchem Umfang Regress nehmen?

1. Gesetzliche Rentenversicherung
2. Berufsgenossenschaft
3. Beamtenrechtlicher Dienstherr
4. Zusatzversorgungskasse
5. Fallbeispiele und Lösungen

IX. Wie wird der Schaden reguliert?

1. Empfiehlt sich ein Abfindungsvergleich?
2. Wie geht man zur Vorbereitung taktisch sinnvoll vor?
3. Wie rechnet man den zukünftigen Schaden hoch?
4. Fallbeispiele und Lösungen